

Projektinformationen

Aktionsplan gegen Sucht NRW

Titel des Projektes	HaLT (Hart am Limit) in Nordrhein-Westfalen
----------------------------	--

1. PROJEKTDATEN

Institution/ Organisation	Landeskoordinierungsstelle Suchtvorbeugung NRW ginko Stiftung für Prävention
Projektleitung	Dr. Hans-Jürgen Hallmann
Telefon	0208 30069-41
E-Mail-Adresse	j.hallmann@ginko-stiftung.de
Webseite	https://www.ginko-stiftung.de/landeskoordination/Hart-am-Limit.aspx https://www.halt.de/
Projektlaufzeit	Seit 2002

2. ZIELGRUPPE

- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und deren Bezugspersonen
- Gastronomie, Einzelhandel, Bevölkerung

3. PROJEKTZIELE

- HaLT – Hart am LimiT ist ein kommunales Alkoholpräventionsprogramm für Kinder und Jugendliche zur Eindämmung des Alkoholmissbrauchs mit folgenden Zielen:
- Frühintervention bei exzessiven Alkoholkonsum im Jugendbereich
 - Sensibilisierung der Öffentlichkeit für das Thema riskanter Alkoholkonsum im Jugendalter.
 - Aufklärung über die Gefahren von Alkoholkonsum.
 - Bedarfsorientierte Beratung von Jugendlichen und deren Bezugspersonen
 - Schulung von Lehrkräften, Vereinstrainer*innen, Festveranstalter*innen, Gastronomiepersonal etc., damit der Jugendschutz konsequent eingehalten wird.
 - Verstärkte Maßnahmen zur Einhaltung des Jugendschutzes

4. PROJEKTDESCHEIBUNG

"Hart am Limit" (HaLT) ist ein bundesweites Alkoholpräventionsprojekt. Es wurde entwickelt, um dem Trend des exzessiven Rauschtrinkens, des sogenannten "Komasaufens" bei Kindern und Jugendlichen entgegenzuwirken.

HaLT zeichnet sich u.a. dadurch aus, dass es vor Ort verschiedene Institutionen vernetzt. Dazu zählen die Fachstellen für Suchtvorbeugung, Krankenhäuser, Gastronomie, Vereine, Polizei und auch die Eltern/Familien.

HaLT besteht aus zwei Bausteinen, die sich gegenseitig ergänzen und verstärken:

☒ dem reaktiven Baustein, bei dem die Betroffenen nach einem durch Alkoholmissbrauch bedingten Klinikaufenthalt direkt angesprochen werden und

☒ einem proaktiven Baustein, bei dem die Einhaltung des Jugendschutzes z. B. bei Festveranstaltungen und im Handel im Vordergrund steht und kommunale Kooperationspartner vernetzt zusammenarbeiten.

HaLT in Nordrhein-Westfalen ist Partner des bundesweiten HaLT-Programms und wird hier momentan an 23 Standorten durchgeführt.

Die Landeskoordinierungsstelle Suchtvorbeugung NRW initiiert und koordiniert dieses Alkoholpräventionsprogramms in NRW.